Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift

trunck Vnd er sa das er fuft gegangen
hat vnd er fullet eynen kelch weyns
vnd nider andern hend hilt er ein aus
gegogens swert vnd sprich zw dem alten
trinkest dw nit ich dort dich Ab der alt
west das gepott gots vnd wolt yn ge
winnen vnd nam vnd trunck vnd es
geraw den fursten der morder vnd er
spich zum alten Vatt vgib mir wan ich
hab dich trawrig gemacht Da sprich
der alt zw ym ich hoff zw meym got
das er durch des kelichs willen werd
dir parmhgitkait peweisen indiser welt
vnd nider kunffigen Vnd der erst vnder
den Mordern antwurt Vnd ich hoff
zu got das ich him fur nymangs wel
ewas vbels tun Vnd der alt gewan
die samenung der Morder durch das daz
er sich durch gots willen irm willen vnd gab
Abbt Ypperacus spich blos deinen nagstn
von den sunden als vil du magst an ver
weiß wan got treybt die nit von ym
die sich bekern Aber das wort der schal
kait vnd der posshait bon nit indein
hygen wider deynen prud das du mogst
gesprechen vgib vns vnser schult als
wir vgeben vnsern schuldigern
Zwen prud warn in ellen vnd derselbn
eynner was alt vnd der pat den andern
der junck was vnd spich pruder pleib
wir pey einander vnd der jung sprich
zu ym ich mag nit pey dir peleiben
wan ich pin ein sundig mensch Ab der
ander pat yn vnd sprach wir mugen
es wol getun Nu was der alt trem vnd
er wolt nit horn das ein munich vnch
eushait indem gedanck het vnd der
pruder sprich zu ym las mich ein woch
vnd dan vnder redden wir vns ab Der
alt kam vnd der jung wolt nt pewern
vnd sprich vatt indiser wochen pin ich
yn ein groß vnkeushait geuallen wan
ich ging durch etwas gesthefftes willen
meym dorfflein vnd ich sundiget mit eym
weyb Da sprach der alt ist es dir aber
leyd Der pruder sprich Ja der alt spich
ich trag nit dir das halb teil der sund
Da sprach der pruder nun weis ich daz
wir pey enander mugen gesein vnd sy
pliben pey enander pis an irn tod
Der vett Eynn spich pidt dich ymant
vmb ein ding vnd du gibst es ym vngern
so sey der will dems nutzt yn das daz
gegeben wirt nach dem als gesthriben
ist Ist es das dich ymant notiget eyn
meil wegs so gang zwu mit ym Das
ist pidt dich ymangs vmb ein ding das
du ym das gibst mit willen vnd mit monde
Eyn pruder fragt eynn alten vnd spich
es seind gwen alten der eyn rut in seyn
tell vnd erfergeucht die fasten sechs
tuglang vnd legt ym vil arbeit auff
der ander dient den siechen welches
werch ist got mer an nem Da antwurt
der alt wer es das der pruder der sechs
tug lang fast sich auf hing mit den nas
lochern so mag er dem nit gleich gesein
der den siechen dient
Eynner fragt eynen alten vnd spich wie
pumpt es das ygunt etleich arbeitten
nider wandelung vnd enphahent doch
nit gnad als die alten Der alt sprach
Dauon ist das wan es was da zumal
lieb vnd ein igleich zach seynen nagsten
vber sich Ab nun ist die lieb erchaltett
vnd ein ygleich zeucht seinen nagsten
vnd sich dauon vdienen wir nit genad
Eyn prud fragt eynen zuenpfahen
alten vnd sprich Sie ich eynen pruder
von dem ich etleich schult grhort han